Pfarranzeiger

St. Dionysius & St. Josef



Nr. 10-2026

17.10.-15.11.2026

Prolog



Liebe Gemeinde!

Manche Bilder kann man nicht planen. Sie entstehen für einen kurzen Augenblick. So auch dieses Foto, das eine Anwohnerin des Finkenweges in diesem Sommer aufgenommen hat. Nach einem Regenschauer spannte sich ein beinahe vollständiger Regenbogen über unseren Kindergarten und die Josefkirche. Ein schönes Naturschauspiel – und zugleich ein Bild, das wie geschaffen scheint, um darüber nachzudenken, was uns als Christen trägt.

Denn der Regenbogen ist schon seit alttestamentlicher Zeit ein besonderes Zeichen. Nach der Sintflut schließt Gott seinen Bund mit Noach, seinen Nachkommen und mit allen Lebewesen. Und Gott sagt: *„Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.“* (Gen 9,13)

Wenn man unser Foto betrachtet, wird dieses Zeichen ganz konkret. Der Regenbogen umschließt die Kirche und den Kindergarten. Unter diesem Bogen spielen, lernen und lachen unsere Kinder. Unter diesem Bogen kommen Menschen in der Kirche zusammen, feiern, beten, danken, hoffen, suchen Trost oder bringen ihre Sorgen vor Gott. Fast könnte man meinen, dieses Bild wolle uns sagen: Ihr alle lebt unter der Zusage Gottes.

Für uns Christen wird dieser Bund in der Taufe ganz persönlich. In der Taufe sagt Gott zu einem Menschen: Du gehörst zu mir. Ich kenne dich. Ich begleite dich. Mein Ja zu dir gilt. Es gilt nicht nur an diesem einen Tag und auch nicht nur solange unser eigener Glaube stark ist. Gottes Zusage begleitet einen Menschen durch sein ganzes Leben.

Das ist eine Zusage, die gut tut. Denn unser Leben kennt viele Veränderungen. Manches gelingt, anderes nicht. Es gibt Zeiten, in denen uns der Glaube leichtfällt, und Zeiten, in denen Fragen und Zweifel größer werden. Aber Gottes Treue ist nicht davon abhängig, wie sicher wir uns gerade fühlen. Sein Bund steht. Sein Ja zu uns bleibt.

Und doch bedeutet ein Bund auch Beziehung. Er lässt er sich mit einer Freundschaft vergleichen. Eine Freundschaft lebt davon, dass man miteinander spricht, einander Zeit schenkt, aufmerksam bleibt und sich nicht aus den Augen verliert. Auch unsere Beziehung zu Gott möchte gepflegt werden. Im Gebet, im Gottesdienst, im Hören auf sein Wort – und ebenso in unserem alltäglichen Leben.

Denn der Bund mit Gott betrifft nicht nur die Beziehung zwischen Gott und mir. Er verändert auch unseren Blick aufeinander. Wer darauf vertrauen darf, von Gott angenommen und getragen zu sein, kann versuchen, etwas davon weiterzugeben: durch Geduld, durch Verlässlichkeit, durch Versöhnung, durch Aufmerksamkeit für den anderen. Vielleicht beginnt vieles davon schon dort, wo Menschen füreinander da sind und niemanden übersehen.

Aktuelle und zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.kath-kirchen-belm.de und in der Kirport-App (kostenfrei im Google Play Store bzw. im Apple Store)

Für den wöchentlichen Newsletter „Vermeldungen“ melden Sie sich bitte per E-Mail an: pfarranzeiger@kath-kirchen-belm.de



Diakon Christoph Pahlitzsch

Gerade deshalb gefällt mir dieses Foto so gut. Kirche und Kindergarten stehen unter demselben Regenbogen. Die Kinder, die heute dort spielen und ihren Platz im Leben suchen, und die Gemeinde, die ihren Glauben miteinander lebt, gehören unter dieselbe große Zusage Gottes.

Der Regenbogen erinnert uns daran: Gott hat sich an uns gebunden. Seine Treue reicht weiter als unsere Unsicherheit, unsere Zweifel und unsere Fehler. Und vielleicht dürfen wir dieses Bild deshalb ganz einfach als Zuspruch verstehen:

Wir leben unter Gottes Bogen. Wir leben unter seinem Ja. Und dieses Ja bleibt.

Ihr Christoph Pahlitzsch

Gottesdienste

Samstag, 17.10.2026
Hl. Ignatius von Antiochien

15:30 Taufe
Pfarrkirche
16:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
Messintentionen: † Maria Meyer; †† Eheleute Maria und Hubert Witte

Kollekte: Unterhalt des Pfarrheim

Sonntag, 18.10.2026
29. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen:
6-Wochenamt † Elisabeth Zander; JM † Friedel Köhne; † Günter Bartke; †† Familie Deisling und Becker; Leb. und †† der Familien Gottfried Heil; † Friedrich Klanke; † Jürgen Werner

Kollekte: Unterhalt des Pfarrheim

12:15 Taufe
Icker

Dienstag, 20.10.2026

08:30 Hl. Messe
Icker

Mittwoch, 21.10.2026
Hl. Ursula und Gefährtinnen

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Donnerstag, 22.10.2026
Hl. Johannes Paul II.

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien

Freitag, 23.10.2026

08:30 Hl. Messe
Josefkirche

Samstag, 24.10.2026

16:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
Messintention: †† Ehel. Maria u. Reinhold Möller

Kollekte: Weltmissionssonntag

Sonntag, 25.10.2026
30. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen:
†† Familie Deisling und Becker; Leb. und †† der Familien Gottfried Heil; † Hildegard Fenger

Kollekte: Weltmissionssonntag

Dienstag, 27.10.2026

08:30 Hl. Messe
Icker

Mittwoch, 28.10.2026
Hl. Simon und hl. Judas

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Donnerstag, 29.10.2026

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien

Freitag, 30.10.2026

08:30 Hl. Messe
Josefkirche

Samstag, 31.10.2026
Hl. Wolfgang
Reformationstag

10:00 Ökum. Gottesdienst zum Reformationstag
ev. Christuskirche, Belm
16:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Kollekte: Familienkatechese

18:00 Ökum. Gottesdienst zum Reformationstag
ev. Johanneskirche, Vehrte

Sonntag, 01.11.2026
Allerheiligen

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen: †† Ehel. Vera u. Viktor Welsch, † Theodora Specht, Leb. Fam. Specht; † Edith Brinkschröder; †† Eheleute Maria und Hubert Witte; †† Familie Deisling und Becker, †† Maria und Alexander Becker;

Gottesdienste in Funk, Fernsehen und Internet

- **Live aus dem Osnabrücker Dom**
  www.bistum-osnabrueck.de/live-gottesdienste/
  samstags – 17:00 Uhr (als Vorabendmesse für den Sonntag)
- **ZDF-Fernsehgottesdienst**
  sonntags – 09:30 Uhr
- **NDR-Radiogottesdienst**
  auf UKW 87,6
  sonntags – 10:00 Uhr
- **www.kirche.tv**
  weitere katholische Gottesdienste im Internet
  fast stündliche Angebote mit Link zum Livestream

Gebetsanliegen des Papstes im November

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.



Gottesdienste

† Franz Josef Besselmann; Leb. u. †† Fam. Thöle u. Mihatsch; †† Dieter Sandfort, Fam. Piepmeyer, Sandfort, Haunhorst, Agnes Blanke, Mechthild Weiss, Christa Graumann; †† Fam. Moormann, Pötter u. Schulhof

Kollekte: Familienkatechese

15:00 Andacht zur Gräbersegnung
Emmaus-Kapelle, Icker
15:00 Andacht zur Gräbersegnung
Friedhofskapelle, Belm

Montag, 2. November
Allerseelen

15.30 Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen
Haus St. Marien

Dienstag, 03.11.2026
Sel. Rupert Mayer

08:30 kfd-Messe
Icker

Mittwoch, 04.11.2026
Hl. Karl Borromäus

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche**Donnerstag, 05.11.2026**
09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien

Freitag, 06.11.2026

08:30 Hl. Messe
Josefkirche
15:30 Hl. Messe
Haus St. Marien
Messintention: †† Geschw. Franz u. Maria Meyer

Samstag, 07.11.2026
Hl. Willibrord

16:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Kollekte: Borromäus-Bücherei

Sonntag, 08.11.2026
32. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen: † Hildegard Fenger; †† Familie Deisling und Becker

Kollekte: Borromäus-Bücherei

Dienstag, 10.11.2026
Hl. Leo der Große

08:30 Hl. Messe
Icker

Mittwoch, 11.11.2026
Hl. Martin

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
10:30 Gottesdienst der Kita St. Josef zu St. Martin,
Josefkirche

Donnerstag, 12.11.2026
Hl. Josaphat

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien

Freitag, 13.11.2026

08:30 Hl. Messe
Josefkirche
Messintention: †† Fam. Moormann, Pötter u. Schulhof

Samstag, 14.11.2026

16:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Kollekte: Diaspora-Opfertag



Sonntag, 15.11.2026
33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag

09:00 Hl. Messe
Haus St. Marien
09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen: † Klaus Teckentrup; † Günter Bartke; †† Familie Deisling und Becker; †† Fam. Lingor u. Haberlach

Kollekte: Diaspora-Opfertag

11:15 Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Friedhof in Vehrte

Vermeldungen

Entsprechend der „Jubiläumsordnung“ unseres Bistums werden im gedruckten Pfarranzeiger der 70., 75., 80., 85., 90. und dann jährlich folgende Geburtstage bekannt gemacht. Auf der Internetseite der Gemeinde werden diese **nicht** veröffentlicht. Der Veröffentlichung Ihrer Daten können Sie widersprechen. Dazu genügt eine kurze Information an das Pfarrbüro.

Für die Online-Ausgabe sind die Geburtstagsdaten, die Taufen und die Jubiläen in diesem Pfarranzeiger gelöscht. Sie unterscheidet sich somit von der Druckversion.

Taufen

Wir gratulieren den Täuflingen und ihren Familien und wünschen Gottes Segen.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen für das kommende Lebensjahr.

Vermeldungen

Verstorbene

21.08. Elisabeth Zander (79 J.)
09.09. Helena Bergen (38 J.)
13.09. Klaus Georg Heymann (79 J.)

Bitte gedenken Sie des Verstorbenen und seiner Angehörigen im Gebet.

Kollekten

13.09.: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit 133,94 €
20.09.: Caritassonntag 168,57 €
27.09.: Offener Kindertreff Belm 220,00 €

Allen Gebern und Spendern herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott".

Kollekten und Spenden

Bitte nutzen Sie folgendes Konto der Kath. Kirchengemeinde Belm: DE13 2655 0105 0009 2002 13.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an, wofür die Spende verwendet werden soll.

Kirchenwahlen 2026

Aufforderung zur Wahl des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates

Am 07./08. November 2026 werden die Gremienmitglieder für vier Jahre neu gewählt.

Für unsere Kirchengemeinde St. Dionysius und St. Josef in Belm wird bekannt gegeben:

Wahllokale und Wahlzeiten:

Samstag, 07.11.2026:

- Haus St. Marien, 15:30 – 16:00 Uhr (vor der Hl. Messe)
- Pfarrkirche, 16:30 – 19:00 Uhr (vor und nach der Hl. Messe um 17:30 Uhr)

Sonntag, 08.11.2026:

- Josefkirche, 11:30 bis 12:30 Uhr (nach der Hl. Messe)

Wahlberechtigt für die Wahl des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind.

Da in der Pfarrgemeinde das Familienwahlrecht eingeführt ist, sind für die Wahlen zum Pfarrgemeinderat darüber hinaus alle Gemeindemitglieder unter 16 Jahren wahlberechtigt. Das Stimmrecht für diese Gemeindemitglieder wird stellvertretend durch die katholischen Eltern ausgeübt. Sie erhalten für jedes wahlberechtigte Kind unter 16 Jahren einen gesonderten Stimmzettel. Die durch Ankreuzen gekennzeichneten Namen auf diesen Stimmzetteln zählen jeweils als halbe Stimmen.

Für den Kirchenvorstand werden sieben Mitglieder gewählt.

Für den Pfarrgemeinderat werden acht Mitglieder gewählt.



Jeder Wähler/jede Wählerin darf höchstens sieben (Kirchenvorstand) bzw. acht (Pfarrgemeinderat) Namen ankreuzen. Es dürfen auch weniger Namen angekreuzt werden (§ 15 Abs. 2 Wahlordnung).

Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen ausgestellt. Bei Interesse wenden Sie sich bis zm 22.10.2026 an das Pfarrbüro per ☎ 88 00 56, per 💻 pg-belm-icker@bistum-os.de, oder persönlich (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr). oder ab dem 23.10.2026 an Regine Gelhot, 💻 Re.gelhot@bistum-os.de oder 📱 (01 71) 563 51 91. Die Unterlagen müssen bis zum 06.11.2026 wieder vorliegen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten ...

(Stand: 03.10.2026)

... für den Kirchenvorstand:

- Eversmann, Johannes (72 Jahre)
- Haucap, Lars (48 Jahre)
- Kemper, Joachim (64 Jahre)
- Kerl, Markus (51 Jahre)
- Lingnau, Nicole (53 Jahre)
- Plümer, Jakob (30 Jahre)
- Plümer, Michael (63 Jahre)

... für den Pfarrgemeinderat:

- Birkemeyer, Beate (59 Jahre)
- Fritsche, Luca (19 Jahre)
- Gervelmeyer, Oliver (53 Jahre)
- Giesguth, Sabrina (44 Jahre)
- Schäfer, Leo (67 Jahre)
- Schratz, Jutta (73 Jahre)
- Siemer, David (17 Jahre)
- Trilling, Martina (36 Jahre)

Termine

Samstag, 17.10.2026

- Bücherei geöffnet:
  18:30–19:30 Uhr im Pfarrheim

Montag, 19.10.2026

- Kreuzbund Gruppe 2:
  19:30 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 20.10.2026

- Seniorentanz:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim

  Mit anschließender Kaffeerunde. Alle Interessierten sind willkommen. Leitung: Gaby Klein. Kontakt: Hildegard Siebe, ☎ 2810.

Mittwoch, 21.10.2026

- ökum. Ferienaktion „Ferien ohne Koffer“: 8:30-12:30 Uhr im ev. Gemeindehaus (bis 23.10.2026)
- Ökumenischer Bibelnachmittag für Senioren:
  15:30 Uhr im Haus Westerfeld

Donnerstag, 22.10.2026

- Soziale Beratung:
  Die offene Sprechstunde entfällt heute.
- Kolping-Spielenachmittag:
  14:30–17:30 Uhr im Pfarrheim

  Auch Nicht-Kolpinger sind herzlich willkommen. Anmeldung unter 💻 kolping-spielenachmittag@web.de.

Das Pfarrbüro macht vom 27.10. bis 12.11. Urlaub. Bitte wenden Sie sich an das pastorale Team.



Kolping-Doppelkopfturnier

06.11.2026, 19:30 Uhr im Pfarrheim

Alle interessierten Gemeindemitglieder sind eingeladen. Das Startgeld (5 €/Person) wird komplett ausgeschüttet. Aus planungstechnischen Gründen bitten wir um eine Rückmeldung an Alfons Thöle, ☎ 4846.

Samstag, 24.10.2026

- Bücherei geöffnet:
  18:30–19:30 Uhr im Pfarrheim

Montag, 26.10.2026

- Kreuzbund Gruppe 2:
  19:30 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 27.10.2026

- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Seniorentanz:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 29.10.2026

- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Redaktionsschluss für den Pfarranzeiger 11-2026 vom 14.11.–13.12.2026:

  Bitte reichen Sie alle Messintentionen, Termine und Artikel rechtzeitig im Pfarrbüro ein, oder senden Sie sie per E-Mail an 💻 pfarranzeiger@kath-kirchen-belm.de.

  Wegen des Urlaubs im Pfarrbüro können Sie Messintentionen auch telefonisch bei Diakon Chr. Pahlitzsch, ☎ 672 08 74, anmelden und das Stipendium später im Pfarrbüro abgeben. Bitte hinterlassen Sie Ihre Intention auf dem Anrufbeantworter und nennen auch Ihre Telefonnummer, falls Rückfragen notwendig sind.
- Soziale Beratung – offene Sprechstunde:
  10:00–12:00 Uhr im Joseftreff

  Sie haben (familiäre, finanzielle) Sorgen und Probleme und das Gefühl, dass Sie aus eigener Kraft keine Lösung finden? Sie brauchen Unterstützung im Kontakt zu Ämtern und Behörden? Wenn es Ihnen so oder so ähnlich geht, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die soziale Beratung in unserer Kirchengemeinde. Weitere Termine nach Absprache möglich! Wenden Sie sich an Stephanie Beckers, 📱 (0 15 15) 296 50 37.
- kfd-Handarbeitsgruppe:
  15:00-17:00 Uhr im Pfarrheim

  Alle, die Lust haben in geselliger Runde zu handarbeiten, sind herzlich eingeladen.
- Kreuzbund Gruppe 1:
  19:30 Uhr im Pfarrheim
- KAB-Vorstandssitzung:
  19:30 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 30.10.2026

- Gemeinsame Gruppenstunde zu Halloween:
  16:00–22:00 Uhr im Pfarrheim



Samstag, 31.10.2026

- Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag: 10:00 Uhr in der ev. Christuskirche, Belm
- Bücherei geöffnet:
  18:30–19:30 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 01.11.2026

- Kindernachtreffen des Zeltlagers Belm:
  14:00–17:00 Uhr im Pfarrheim
- Gräbersegnung:
  15:00 Uhr in der Friedhofskapelle

  Wir beginnen mit einer Andacht mit Totengedenken in der Kapelle, anschließend gemeinsamer Gang zum Friedhof zur Gräbersegnung.

Montag, 02.11.2026

- Kreuzbund Frauengruppe:
  18:00 Uhr im Pfarrheim
- Kreuzbund Gruppe 2:
  19:30–21:00 Uhr im Pfarrheim

Termine

Dienstag, 03.11.2026

- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Seniorentanz:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim
- Gemeindeversammlung:
  19:00 Uhr im Pfarrheim –
  siehe Seite 14

Mittwoch, 04.11.2026

- kfd-Mitarbeiterinnenrunde:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 05.11.2026
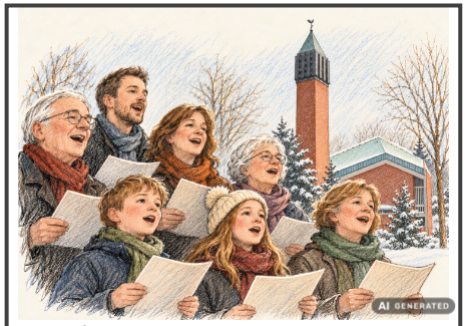
- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Soziale Beratung – offene Sprechstunde:
  10:00–12:00 Uhr im Joseftreff
- Belmer Mittagstisch:
  12:30 Uhr im Pfarrheim

  Für alle, die nicht nur allein ihre Mittagsmahlzeit einnehmen möchten. Anmeldung an das Pfarrbüro, ☎ 88 00 56, oder bei Diakon Chr. Pahlitzsch, ☎ 672 08 74, über den QR-Code oder 💻 c.pahlitzsch@bistum-os.de.
- CJG-Leitungsteam:
  19:30–21:00 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 06.11.2026

- Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag:

  Wir bringen Ihnen auf Wunsch die Kommunion ins Haus. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro an: für Belm, ☎ 88 00 56 und für Icker, ☎ 88 00 26.



Projektchor

Eben wunderten wir uns noch über die ersten Weihnachtsmänner, die im Supermarkt bei der Hitze gerade so nicht zu schmelzen schienen, doch inzwischen lässt sich der kommende Herbst erahnen, und wir wollen Sie schon herzlich einladen mit uns im Advent zu singen:

Am 12.12.2026 um 15:30 Uhr eine Adventsmusik zusammen mit dem Posaunenchor, im Haus Sankt Marien, anschließend in der Vorabendmesse in der Kirche St. Dionysius, um 17:30 Uhr und nach Möglichkeit auch an Weihnachten in der Josefkirche.

Proben möchten wir mittwochs um 19:30 Uhr unter der Leitung von Nicolai Strauch ab dem 28.10.2026.

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen!

- Kolpingsfamilie Belm – Preisdoppelkopf:
  19:30 Uhr im Pfarrheim –
  siehe Seite 10

Samstag, 07.11.2026

- Bücherei geöffnet:
  18:30–19:30 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 08.11.2026

- Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat:
  siehe Seite 8
- Öffentliche Führung im Kolumbarium St. Josef:
  14:30–15:30 Uhr in der Josefkirche

  Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Montag, 09.11.2026

- Kreuzbund Gruppe 2:
  19:30–21:00 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 10.11.2026

- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Seniorentanz:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim

Mittwoch, 11.11.2026

- Gottesdienst der Kita St. Josef zu St. Martin:
  10:30 Uhr in der Josefkirche

Donnerstag, 12.11.2026

- Die Öffnungszeit des Pfarrbüros Belm entfällt heute.
- Soziale Beratung – offene Sprechstunde:
  10:00–12:00 Uhr im Joseftreff
- kfd-Handarbeitsgruppe:
  15:00–17:00 Uhr im Pfarrheim
- KAB-Vertrauensleuteversammlung:
  19:00 Uhr im Pfarrheim
- Kreuzbund Gruppe 1:
  19:30–22:00 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 13.11.2026

- Gruppenleiterwochenende:
  ab 18:00 Uhr im Pfarrheim

Samstag, 14.11.2026

- Bücherei geöffnet:-
  18:30–19:30 Uhr im Pfarrheim



Sonntag, 15.11.2026

- Präventionsschulung:
  09:00–18:00 Uhr im Pfarrheim

  Fortbildung zur Prävention für die Gruppenleitenden der CJG, der Zeltlager und der Kindergruppen.
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag:
  11:15 Uhr auf dem Friedhof Vehrte

Sonntag, 22.11.2026

Achtung Terminänderung, aufgrund des Referenten!

- KAB-Familienfrühstück mit Bildung – Künstliche Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt:
  09:00–12:00 Uhr im Pfarrheim

  Künstliche Intelligenz, was macht sie mit unserer Arbeitswelt? Stefan Wöstmann, Bundesvorstandsmitglied der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) aus Osnabrück setzt sich kritisch-ethisch mit Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt auseinander. Er fordert den Schutz von Arbeitnehmerrechten und betont, dass der Mensch und seine Würde im Zentrum stehen müssen. Wir beginnenn um 9 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstück.

Auch auf unserem Friedhof zu Hause

Muslimische Bestattungen auf unserem katholischen Friedhof

Viele Musliminnen und Muslime leben seit Jahrzehnten in Deutschland. Sie sind hier zu Hause, ihre Kinder und Enkel sind hier aufgewachsen, sie haben hier Freunde und Nachbarn und gehören ganz selbstverständlich zu unserer Gesellschaft. Damit verändert sich auch der Wunsch, wo Menschen bestattet werden möchten.

Während muslimische Verstorbene früher häufig zur Bestattung in ihr Herkunftsland überführt wurden, wünschen sich heute immer mehr Menschen eine Beisetzung dort, wo sie gelebt haben und wo ihre Angehörigen leben: hier bei uns.

Als katholische Kirchengemeinde möchten wir deshalb künftig auch muslimische Bestattungen auf unserem Friedhof ermöglichen.

Damit greifen wir zugleich ein Anliegen des Bistums auf. Katholische Friedhöfe sind nicht nur Orte für die Verstorbenen unserer eigenen Gemeinde. Wo es möglich ist, sollen sie auch anderen Menschen einen würdigen Ort für ihre letzte Ruhe bieten. Gerade dort, wo Menschen unterschiedlicher Religionen seit vielen Jahren miteinander leben, kann auch ein Friedhof ein Zeichen für Respekt, Nachbarschaft und ein gutes Miteinander sein.

Was ist bei einer muslimischen Bestattung anders?

Wie im Christentum gibt es auch im Islam unterschiedliche Traditionen und Gewohnheiten. Einige Grundzüge sind jedoch vielen muslimischen Bestattungen gemeinsam.

Nach dem Tod wird der Verstorbene in der Regel rituell gewaschen. Anschließend wird der Leichnam in einfache weiße Tücher gehüllt. Vor der Beisetzung wird ein Totengebet gesprochen, an dem Familie, Freunde und Mitglieder der muslimischen Gemeinde teilnehmen können.

Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass nach muslimischer Tradition die Beisetzung möglichst ohne Sarg erfolgen soll. Das deutsche Bestattungsrecht sieht hierfür bestimmte Voraussetzungen vor. Deshalb waren im Vorfeld auch Fragen mit den zuständigen Behörden zu klären. Die notwendigen Genehmigungen der unteren Gesundheitsbehörde liegen inzwischen vor, sodass auf unserem Friedhof unter den dafür vorgesehenen Bedingungen auch eine solche Bestattung ermöglicht werden kann.

Bei der Beisetzung wird darauf geachtet, dass der Verstorbene mit Blickrichtung Mekka liegt. Unser Friedhof ist mit seiner Ausrichtung dafür fast perfekt geeignet.

Selbstverständlich gelten dabei weiterhin die rechtlichen Vorgaben und die Regelungen unseres Friedhofs. Gemeinsam mit den muslimischen Familien beziehungsweise den Bestattungsunternehmen wird im konkreten Fall besprochen, wie die Beisetzung gestaltet werden kann.

Der Friedhof als Ort für die Menschen unseres Ortes

Uns ist wichtig: Mit diesem Schritt geben wir nichts von unserem christlichen Selbstverständnis auf. Unser Friedhof bleibt ein Friedhof in katholischer Trägerschaft. Zugleich möchten wir Menschen, die mit uns in unserer Gemeinde und in unserem Ort leben, die Möglichkeit geben, auch nach ihrem Tod hier ihre Heimat zu finden.

Friedhöfe erzählen immer etwas über die Menschen, die an einem Ort gelebt haben. Sie sind Orte der Erinnerung und der Trauer, aber auch Orte der Verbundenheit über Generationen hinweg.

Wenn muslimische Mitbürgerinnen und Mitbürger sagen: „Wir leben hier, unsere Kinder leben hier – und wir möchten auch hier bestattet werden“, dann ist das auch ein Zeichen dafür, dass Deutschland und unser Ort für sie Heimat geworden sind.

Wir möchten diesen Wunsch ernst nehmen und zugleich einen Beitrag zu einem respektvollen Miteinander leisten. Denn bei allen Unterschieden in unseren religiösen Überzeugungen verbindet uns die Erfahrung von Abschied und Trauer. Jeder Mensch verdient auch am Ende seines Lebens einen würdigen Ort – und Angehörige brauchen einen Ort, an dem sie sich erinnern und trauern können.

Mit der Möglichkeit muslimischer Bestattungen möchten wir unseren Friedhof deshalb behutsam weiterentwickeln: als christlich geprägten Ort und zugleich als einen Ort, an dem wir unseren Mitmenschen mit Achtung und Gastfreundschaft begegnen.

Christoph Pahlitzsch

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir möchten Sie gerne aus erster Hand über die geplante Öffnung unseres Friedhofs für muslimische Bestattungen informieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Dabei soll auch Raum für Ihre Fragen, Gedanken und Anregungen sein.

Deshalb laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung am
Dienstag, 3. November 2026, um 19:00 Uhr ins Pfarrheim ein.

Dua Zeitun, muslimische Theologin und Sprecherin des Arbeitskreises Interreligiöser Dialog im Landkreis Osnabrück, wird zunächst einen kurzen Einblick in die muslimische Bestattungskultur geben und erläutern, welche religiösen Traditionen und Wünsche mit einer muslimischen Beisetzung verbunden sind.

Als weiterer Gesprächspartner steht Dr. Michael Schober, Diözesanbeauftragter für den interreligiösen Dialog, zur Verfügung.

Uns ist wichtig, diesen Schritt offen und transparent zu gestalten. Kommen Sie deshalb gerne, informieren Sie sich und bringen Sie Ihre Fragen mit. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Andreas und „Wiho“ – Der „Snetlage-Meister“ in der Belmer Pfarrkirche

Siebter Teil unserer kleinen Serie zur Belmer Pfarrkirche

Die Werkstatt des „Meisters von Osnabrück“ beschäftigte wahrscheinlich drei Bildhauermeister zzgl. einiger Gesellen und Lehrlinge. Neben dem so genannten Hauptmeister hat dort ein Bildschnitzer gearbeitet, der nach dem von ihm 1517 gefertigten „Snetlage-Retabel“ benannt wurde. Dieses finden wir noch heute im Chorumgang des Osnabrücker Doms. Es ist dem Domdechanten Lambert von Snetlage gewidmet, der – rechts neben dem gekreuzigten Jesus – dort selbst dargestellt ist. Das Retabel besitzt zwei Seitenflügel mit Gemälde, die, ohne dass wir den Grund dafür wissen, für einen längeren Zeitraum in der Belmer Pfarrkirche zu Hause waren. Erst im Jahr 1961 kamen sie zurück in den Dom und vervollständigen seitdem das Altarbild.

Der Schöpfer dieses Altars, der so genannte Snetlage-Meister, wurde 1921 als solcher identifiziert und benannt. Von ihm sind auch die beiden heute noch in unserer Kirche befindlichen Figuren des hl. Andreas und eines heiligen Bischofs, der von einigen Fachleuten für Wiho gehalten wird, dem mutmaßlichen ersten Bischof von Osnabrück – dessen „Existenz“ möglicherweise nur auf den gefälschten Urkunden des späteren Bischofs Benno II. (1066–1088) beruht.

Die beiden Skulpturen gehörten zusammen mit der „Madonna auf der Mondsichel“ im Landesmuseum in Hannover (s. Text im letzten Pfarranzeiger) zu einem Altarverband. Ob dieser sich von Anfang an (also um 1520) in Belm befunden hat, können wir mangels schriftlicher Quellen nicht sicher sagen. Aber wir können annehmen, dass der Andreas in Belm nichts mit dem Andreas im Diözesanmuseum zu tun hat, denn dieser stammt vom „Hauptmeister“. Die zwischenzeitlich für einen eigenen Künstler im Umlauf befindliche Namensgebung „Meister des Belmer Andreas“ ist somit nicht aufrechtzuerhalten.



Hl. Andreas und hl. Bischof Wiho - Figuren in der Pfarrkirche St. Dionysius



„Snetlage-Retabel“ im Chorumgang des Osnabrücker Doms

Die Arbeiten des „Snetlage-Meisters“ zeigen eine stilistische Abhängigkeit vom Hauptmeister und sind etwa in demselben Zeitraum (1510–1525) einzuordnen. Einige von ihnen sollen an dieser Stelle genannt werden: Zwei Mariendarstellungen befinden sich im Roseliushaus in Bremen, ein „Schmerzensmann“ und eine „Anna Selbdritt“ (Maria mit Kind und ihrer Mutter Anna) in der evangelischen Kirche in Börstel. Weitere Figuren des „Snetlage-Meisters“ kann man unter anderem im Osnabrücker Diözesanmuseum, in der Landesgalerie in Hannover und im Landesmuseum Münster sowie im Kölner Museum Schnütgen besichtigen.

Darüber hinaus gibt es eine Kreuzigungsgruppe im Diözesanmuseum, die zumindest vom damaligen Museumsleiter Josef Schewe (1970) als aus Belm kommend bezeichnet wurde. Da diese dem „Tieberger Meister“, also dem dritten Meiser, zugerechnet wird, könnte es also doch sein, dass auch dieser Bildschnitzer seine Spuren in der Belmer Pfarrkirche hinterlassen hat.

<u>Literatur</u>

Manske, H.-J.: Der Meister von Osnabrück – Osnabrücker Plastik um 1500; 1978.

Museums- und Kunstverein Osnabrück: Der Meister von Osnabrück und sein Kreis – Plastik aus dem frühen 16. Jahrhundert (Ausstellungskatalog); 1979.

Schewe, J.: Gotische Altäre in Holz und Stein aus dem alten Bistum Osnabrück; 1970

Domschatzkammer und Diözesanmuseum Osnabrück / M.-L. Schnackenburg: Der "Snetlage-Altar" in der Kreuzkapelle des Domes zu Osnabrück (Faltblatt), 1999.

Oliver Gervelmeyer

Was trägt?

Das Beste kommt noch …

„Mit dem Tod hört ja nicht das Leben auf, sondern das Sterben.“ Diesen Satz sagte der heutige Wiener Erzbischof Josef Grünwidl bei der Eröffnung eines Hospizes in Wien im Dezember 2025. Ja, das Sterben gehört zum Leben. Es betrifft jeden und jede von uns. Ich habe den Ausspruch für mich so verstanden: Das Sterben ist vom Leben umfangen. Es ist ein Teil des Lebens, für das es nach christlichem Glauben kein Ende gibt. Wie sagt Jesus zu Marta aus Betanien: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt …“* (Joh 11,25)

Auch die Natur lehrt uns das. Sterbeprozesse gehören zum Leben. Blätter fallen zu Boden und bilden Nährstoffe für neues Leben. Weil etwas vergeht, kann Neues werden. So gesehen ist es eigentlich verrückt, dass daran geforscht wird, das Altern zu verhindern, vielleicht sogar ein „ewiges“ irdisches Leben zu ermöglichen. Was würde es bedeuten, wenn Menschen nicht mehr Platz machen für nächste Generationen? Was bringt dieses Klammern an das Leben? Verunmöglicht es nicht letztlich Zukunft für Menschheit und Planet?

Der Pastoraltheologe Paul Michael Zulehner hat auf ein Paradox hingewiesen: Die Lebenserwartung steigt, aber zugleich leben Menschen immer kürzer, weil die Hoffnung auf ein ewiges Leben verloren gegangen ist. Verlustanzeige Ewigkeit! Dabei könnte der Glaube an die Ewigkeit entlasten. Wer an ein Leben nach dem Tod glaubt, weiß: Ich muss nicht jetzt schon alles haben. Das Beste kommt noch, und was ich an Schönem hier erlebe, ist ein Vorgeschmack darauf. Wenn ich mich für das Gute einsetze und es setzt sich nicht durch, war es trotzdem nicht umsonst. Denn letztlich wird es einmal in Fülle anbrechen. Mein Beitrag dazu ist nicht verloren, sondern ein Teil davon. So kämpfe ich mit einer größeren Hoffnung. Mit gläubigen Augen sehe ich, dass die neue Wirklichkeit des Guten, Schönen und Wahren schon anbricht, mitten im Schlamassel der Welt und meines Alltags. Das Leben in und mit Gott kennt keine Trennung zwischen „hier auf der Erde“ und „dort in der Ewigkeit“. Es ist Wirklichkeit im Hier und Jetzt.

Zum Leben gehören Sterbeprozesse. Immer wieder heißt es Abschied nehmen. Das habe ich in besonderer Weise erlebt, als ich vor vielen Jahren Österreich verließ, um in Brasilien als Missionar zu arbeiten. Eltern, Verwandte und Freunde ließ ich zurück, auch meine Muttersprache. Statt Walzer war Samba angesagt. Ein neues Leben habe ich gewonnen. Wie dankbar bin ich dafür! Diese Erfahrung prägt und inspiriert mich bis heute. Und ich sehe es an vielen Steyler Missionar:innen, wie prägend und fruchtbar dieses Hinübergehen in ein neues Leben ist. Es ist wie Sterben und Auf+erstehen zu neuem Leben!

Franz Helm SVD
Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, www.lebenjetzt.eu, In: Pfarrbriefservice.de

Haus St. Marien



SPES VIVA

Letzte Hilfe – alles andere als Sterbehilfe

„Letzte Hilfe“? Die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens anzusehen, ermöglicht uns Menschen eine hinwendende Haltung, um durch Dasein und Dableiben Halt zu geben, möglicherweise etwas Leiden zu lindern und dadurch Lebensqualität zu schenken.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich ausdrücklich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und zeigt ihnen, was sie für ihre An- und Zugehörigen, Kolleg:innen, Freund:innen oder Nachbarn am Ende des Lebens tun können.

Entsprechend geschulte Hospizmitarbeiterinnen von SPES VIVA vermitteln hier das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“, die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Module:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Der nächste Kurs findet am Freitag, 20. November 2026, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Katholischen Pfarrheim Belm-Icker, Icker Kirchweg statt.

Anmeldung bitte beim Ambulanten Hospizdienst:
☎ (0 54 73) 95 77 517
💻 hospizdienst@spes-viva.de

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro ist bitte vor Ort zu entrichten.

Weltmissionssonntag

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission am 25.10.2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Für das Bistum Osnabrück

+ Dr. Dominicus Meier, OSB
Bischof von Osnabrück

Diaspora-Sonntag

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 15.11.2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora-Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.

Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Für das Bistum Osnabrück

+ Dr. Dominicus Meier, OSB
Bischof von Osnabrück

Impressum

Redaktion & Herausgeber:
Kath. Kirchengemeinde
St. Dionysius & St. Josef
Am Kirchplatz 1
49191 Belm

Verantwortlicher nach § 8 (2) NPressG:
Pfr. Hermann Prinz

Druckerei:
Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage: 500

Der „Pfarranzeiger“ erscheint alle vier bzw. fünf Wochen und liegt in den Kirchen der Gemeinde kostenlos aus.

Haftungsausschluss:
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

KI-Bilder kennzeichnen wir freiwillig nach dem EU AI Act.

Bildnachweise:

Titelseite: Christiane Raabe, Pfarrbriefservice.de

Seite 2: Beate Rüters, Belm – Kita-Fenster KI-modifiziert mit ChatGPT

Seite 11 & 12: KI-generiert mit ChatGPT

Seite 16: Oliver Gervelmeyer, Belm – zwei Bilder mit KI-Hilfe (ChatGPT) zusammengefasst

Seite 17: Oliver Gervelmeyer, Belm

Alle anderen Fotos: privat

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kontakte

Pfarrbüro: Ilona Kutscher	Am Kirchplatz 1 49191 Belm ☎ 88 00 56 💻 PG-Belm-Icker@bistum-os.de
Öffnungszeiten:	🕒 Dienstag, 10:00-12:00 h 🕒 Donnerstag, 10:00-12:00 h
Pfarrer Hermann Prinz	☎ 88 10 37 💻 H.Prinz@bistum-os.de
Diakon Christoph Pahlitzsch	☎ 672 08 74 💻 C.Pahlitzsch@bistum-os.de
Gemeindereferentin Regine Gelhot	📱 (01 71) 563 51 91 💻 Re.Gelhot@bistum-os.de
Gemeindereferentin Tabea Schoppmeier	📱 (0 15 15) 375 87 73 💻 T.Schoppmeier@bistum-os.de
Dipl.-Sozialpädagogin Stephanie Beckers	☎ 89 99 56 📱 (0 15 15) 296 50 37 💻 S.Beckers@bistum-os.de
Soziale Beratung – offene Sprechstunde:	🕒 Donnerstag, 10:00-12:00 h weitere Termine nach Absprache möglich
Pfarrheim: Natalia Wolt	Lindenstraße 67 49191 Belm ☎ 24 49
Bücherei Pfarrheim:	🕒 samstags um 18:30 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Friedhofsverwaltung: Monika Bramme	☎ 88 00 56 💻 Friedhof@kath-kirchen-belm.de *Weitere Kontaktdaten siehe Pfarrbüro* 🕒 Freitag, 10:00-12:00 h
Kolumbarium St. Josef:	🕒 geöffnet von 09:00–17:30 h (Nov. –März) bzw. von 09:00–19:00 h (April–Okt.)
Johanna Lagemann	☎ 31 69 💻 info@kolumbarium-belm.de 🕒 Mittwoch, 10:00-12:00 h und nach Vereinbarung
Homepage: **Instagram:**	💻 www.kath-kirchen-belm.de @kirche.belm.icker

Urlaub vom 27.10. bis 12.11.

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben:

Der nächste Pfarranzeiger Nr. 11-2026 erscheint für den Zeitraum 14.11.2026 bis 13.12.2026. Er ist vier Wochen gültig. Redaktionsschluss ist der 31.10.2026. Senden Sie Beiträge und Termine bitte rechtzeitig an 💻 pfarranzeiger@kath-kirchen-belm.de.

Der Pfarranzeiger Nr. 12-2026 wird für den Zeitraum vom 12.12.2026 bis 18.01.2027 für fünf Wochen erstellt (Redaktionsschluss 28.11.2026).

Erntedank

Apfel, Segen und ganz viel Gemeinschaft



Am 27. September haben wir in unserer Gemeinde einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest gefeiert. Die Pfarrkirche war mit Erntegaben und einem leckeren Brot dekoriert. Begleitet wurde der Gottesdienst mit spritzigen Liedern durch den Projektor.

Gemäß Erntedank, stand der Apfel im Mittelpunkt der Messe. Jeder Gottesdienstteilnehmer konnte sich einen Apfel aus den umhergereichten Körben nehmen und diesen mit allen Sinnen entdecken. Während des Gottesdienstes wurden die Gaben und die Äpfel jedes Gottesdienstteilnehmers von unserm Pastor Hermann Prinz gesegnet.



Im Anschluss an die Messe gab es im Pfarrheim ein Angebot für Familien. Als erstes wurde sich über das leckere Mitbringbuffet hergemacht. Danach konnten die Kinder an verschiedenen Angeboten teilnehmen. So gab es beispielsweise eine Süßigkeitenwurfmaschine, verschiedene Fahrzeuge und ein Schwungtuch. Daraus haben sich die Kinder später eine Höhle gebaut. Zum krönenden Abschluss bereiteten die Kinder mit ihren Eltern Apfelcrumble zu. Den haben sich alle mit einer leckeren Kugel Eis schmecken lassen. Es war ein schöner Nachmittag mit strahlendem Sonnenschein! Wir hoffen, dass wir bei der nächsten Aktion noch mehr Familien begrüßen dürfen.



Sabrina Giesguth


caritas international
Sie können das Blatt **wenden.**
Einfach scannen und spenden.
#wendedasblatt
Spenden unter: caritas-international.de
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02